

# Gesamtschule stärkt das „Kinder-Wir-Gefühl“

Zusammenhalt gefestigt/ Berufsorientierung für die Älteren



Vanessa Duka aus der 10 c (li.) hat mit Lehrerin Petra Hein und anderen älteren Schülern am Projekt für die Fünft- und Sechsklässler mitgearbeitet. —FOTO: GESAMTSCHULE

**WALTROP.** Das „Kinder-Wir-Gefühl“ stärken – darum ging es beim KIWI-Projekt an der Waltoper Gesamtschule.

Grundkompetenzen, um überhaupt erfolgreich lernen und arbeiten zu können müssen einstudiert und immer wieder wiederholt werden. Das Team des Akazienweges der Gesamtschule um Detlev Czerwonka hat es sich deshalb auch in diesem Jahr wieder auf die Fahne geschrieben hier einen Grundstein zu legen.

In der Jahrgangsstufe 5/6 wird an drei Projekttagen neben den üblichen Bemühungen der Klassenleitungen um ein gutes Sozialverhalten ihrer Schüler in jeder Klasse ein Intensivtraining mit dem

Motto „Wir sind eine Klasse – wir halten zusammen“ durchgeführt. „In den Klassen 5 und 6 haben die Schüler an zehn verschiedenen Stationen gelernt, was es heißt, vertrauensvoll zusammen zu spielen, zu lernen und zu arbeiten. Insbesondere der Aspekt des vertrauensvollen Miteinanders steht dabei im Vordergrund“, erklärt Michael Ogiermann von der Gesamtschule. „Die Schüler hatten die Möglichkeit sich selbst zu erproben, an Grenzen zu gehen und Fähigkeiten im Team mit anderen zu erlernen. In diesen Übungen erfahren die Schüler, dass gemeinschaftliches Handeln schneller und besser zum jeweiligen Ziel führt.“

Mit Blick auf die spätere Be-

rufswahlvorbereitung sollen bereits in dieser frühen Phase an der Gesamtschule intensiv soziale Kompetenzen gestärkt und weiterentwickelt werden.

Dieser Gedanke wird auch dadurch aufgegriffen, dass bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung des „KIWI-Projekts“ die Neunt- und Zehnklässler des Berufsorientierenden Projektunterrichts „Gesundheit und Soziales“ intensiv theoretisch und praktisch mitarbeiten. Die Materialien für die verschiedenen Stationen wurden von Schülern und Lehrern gemeinsam entwickelt und hergestellt. Vanessa Duka aus der 10 c ist entsprechend angetan: „Hier kann ich anwenden, was ich in BoPU gelernt habe“